

Swissveg -Pressemitteilung – 27. Oktober 2015

Swissveg begrüsst neueste WHO-Veröffentlichung zum Fleischkonsum

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat 800 Studien zum Thema Fleischkonsum und Krebs analysiert. Das Ergebnis ist eindeutig: Der Konsum von verarbeitetem Fleisch ist krebserregend und gehört gemäss WHO in dieselbe Kategorie wie Asbest und Tabakrauch. Und auch beim unverarbeiteten rotem Fleisch ist es wahrscheinlich, dass dieses das Risiko für mehrere Krebsarten erhöht.

Nach der Medienmitteilung der Eidgenössischen Ernährungskommission (EEK) vom Mai 2014 ist dies bereits die zweite Meldung von öffentlicher Stelle innert kurzer Zeit, die auf den Zusammenhang zwischen Fleischkonsum und Zivilisationskrankheiten aufmerksam macht. Denn auch die EEK kam zum Schluss, dass der Konsum von gewissen Fleischarten mit erhöhtem Auftreten von Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes mellitus Typ 2 und bestimmten Formen von Krebs verbunden sein kann.

Doch die Fleischindustrie spielt das Problem herunter. Die WHO-Studie sei «alter Wein in neuen Schläuchen», meint Ruedi Hadorn, Direktor des Schweizer Fleisch-Fachverbands. Dieser Aussage stimmt Swissveg zu: Der Zusammenhang zwischen Wurstkonsum und Dickdarmkrebs ist Experten schon seit vielen Jahren bekannt und wird immer wieder diskutiert. Das spricht aber eher dafür, dass an dem Zusammenhang durchaus etwas dran ist.

Swissveg ist der Überzeugung, dass diese Fakten ernst genommen werden müssen. Der Fleischkonsum ist nachweislich aus gesundheitlicher und ökologischer Sicht bedenklich. Es ist deshalb ein wichtiger Schritt in eine nachhaltige Zukunft, pflanzliche Alternativen anstelle von Fleisch zu konsumieren.

Originalstudie der WHO (Englisch): http://www.iarc.fr/en/media-centre/pr/2015/pdfs/pr240_E.pdf Medienmitteilung EEK: http://www.blv.admin.ch/themen/04679/05065/05929/

Über Swissveg

Swissveg fördert seit über 20 Jahren eine vegetarisch-vegane Lebensweise und leistet breit gefächerte Aufklärungsarbeit. Zudem berät Swissveg die Nahrungsmittelindustrie und Grossverteiler, hält Vorträge und veröffentlicht die Zeitschrift «Veg-Info». Swissveg informiert mit der umfangreichsten Homepage zum Thema im deutschen Sprachraum: www.swissveg.ch

Medienkontakt:

Renato Pichler, Tel. 071 477 33 77 E-Mail: renato.pichler@swissveg.ch

Swissveg, Niederfeldstr. 92, CH-8408 Winterthur

E-Mail: <u>info@swissveg.ch</u> Web: <u>www.swissveg.ch</u>

Facebook: www.facebook.com/swissveg